

// Umweltrichtlinie der M&M Militzer & Münch Gruppe Deutschland

1. Ziel und Geltungsbereich der Umweltpolitik

Diese Richtlinie verdeutlicht die Haltung der M&M Militzer & Münch Gruppe in Deutschland von Umweltfragen und Klimathemen und definiert relevante Grundregeln und Verantwortlichkeiten für die Gruppe.

Die Umweltpolitik gilt für alle Mitarbeiter der Militzer & Münch Gruppe in Deutschland.

M&M air sea cargo GmbH (DEAC)
M&M Militzer & Münch GmbH (DEEN)
M&M Militzer & Münch Deutsche Holding GmbH (DEHO)
M&M Premium Car Logistics GmbH (DEPC)
airTime Logistics GmbH (DEAT)
MMcom GmbH (DECO)
sowie M&M Militzer & Münch Projects GmbH (DEEL)
(Stand 01.07.2026)

Zur besseren Lesbarkeit und aus Gründen der Sprachvereinfachung wird auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Alle Geschlechteridentitäten werden ausdrücklich mitgemeint, soweit die Aussagen dies erfordern

2. Präambel

Gemäß unserem Anspruch „Verantwortung für morgen“ haben wir eine Umweltpolitik eingeführt, die alle Prozesse unter ökonomisch-ökologischen Aspekten betrachtet und bewertet. Da wir uns dem Umweltschutz verpflichtet fühlen, regelt diese Politik unseren Umgang mit den interessierten Parteien. Sie wird jährlich auf Ihre Aktualität überprüft und bei Bedarf an neue Entwicklungen angepasst und überarbeitet.

3. Beteiligte

Kunden

Unser Ziel ist es, unsere Kunden durch individuelle, anspruchsvolle und ökologisch orientierte Logistikleistungen zufriedenzustellen. Wir sind dort, wo unsere Kunden uns brauchen – die Wege bleiben möglichst kurz und ressourcenschonend.

Empfangsbevollmächtigte und Spediteure

Als international agierendes Unternehmen spielt eine umfassende Kooperation mit diesen Partnern eine große Rolle, wobei der Ressourceneinsatz immer im Blick bleibt.

Subunternehmer

Um einen reibungslosen und somit energiesparenden Ablauf aller Prozesse sicherzustellen, arbeiten wir ausschließlich mit verlässlichen Subunternehmern zusammen, die dieselbe Zielsetzung haben.

Zollämter und Zollbehörden

Auch hier ist eine konstruktive Zusammenarbeit unverzichtbar, denn so lassen sich Wartezeiten und somit ein erhöhter Energieverbrauch vermeiden.

Gesetzgebende Körperschaften und andere Behörden

Die Kooperation mit diesen Einrichtungen findet stets auf effiziente und positive Weise statt, denn auch hier führt dies zu kürzeren und damit ressourcenschonenden Abläufen.

Shareholder/ Investoren

Unsere stark ökologisch ausgerichtete Arbeitsweise bietet unseren Shareholdern große Vorteile, da sie dieselbe Richtung hinsichtlich des Umweltschutzes verfolgen.

Banken

Unsere Zusammenarbeit mit den beteiligten Banken steht grundsätzlich unter ökologisch ausgerichteten Aspekten, was in den Vereinbarungen entsprechend festgehalten ist.

Versicherungsgesellschaften

Alle Aufträge, aber insbesondere die Gefahrguttransporte, erfordern ein Höchstmaß an Sorgfalt und Professionalität, um sowohl im Interesse der Umwelt als auch der Versicherungsgesellschaften zu agieren.

Arbeitnehmer

Unsere engagierten Mitarbeiter setzen ihre langjährige Erfahrung jeden Tag aufs Neue sowohl für unsere Kunden als auch für die Umwelt ein.

4. Schulungsprozesse und Informationen

Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gehören zum Selbstverständnis unseres Unternehmens und leisten einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

M&M informiert seine Mitarbeiter umfassend und kompetent über umweltschonendes Verhalten und entwickeln stets Ideen und Ansätze, um die Mitarbeiter in den Prozess mit einzubinden. Hierfür stellen wir alle notwendigen Ressourcen und erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht, verantwortungsbewusst mit natürlichen Ressourcen umzugehen und insbesondere auch die nachfolgenden Richtlinien zu beachten.

5. Organisation und Aufbau des Umweltmanagements

Zum sinnvollen Einsatz der Umweltpolitik und deren Einhaltung ist eine zweckmäßige Organisation ihrer Prinzipien notwendig. Diese Umweltpolitik ist als übergeordnetes und zentrales Leitbild zu verstehen. Die Umsetzung in Übereinstimmung mit den zentralen Regelungen erfolgt vor Ort von jeder Niederlassung und/oder Gesellschaften dort, wo diese Regelungen anwendbar sind. Die Führungskräfte und Niederlassungsleiter tragen dabei die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung. Proaktive Ideen und Anregungen im Einklang mit diesem Dokument sind dabei gerne gesehen.

6. Identifizierung relevanter Umweltaspekte und Wesentlichkeitsbetrachtung

Vermeidung negativer Auswirkungen, Schonung natürlicher Ressourcen sowie Förderung positiver Auswirkungen

Abfallvermeidung und -entsorgung, Wiederverwendung und Recycling

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Abfallvermeidung steht für uns daher an erster Stelle. Wir verpflichten uns, die dafür notwendigen Strukturen zu schaffen und Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen. Wir engagieren uns in der Abfallreduzierung, indem wir Recycling und Wiederverwendung fördern. Wir setzen die jeweils aktuellen, für uns relevanten rechtlichen Vorgaben zu Abfällen vorschriftsmäßig um, indem wir alle Abfälle, soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar, am Ort ihrer Entstehung getrennt erfassen und der Verwertung bzw. Entsorgung zuführen.

Energie, erneuerbare Energien

Wir verpflichten uns zur Optimierung unseres Energieverbrauchs sowie zu einer Verbesserung der Energieeffizienz. Wo möglich ersetzen wir Beleuchtung & IT Equipment durch energieeffizientere Technologien, z.Bsp. LED. Soweit verfügbar bevorzugen wir an unseren Standorten Energielieferanten, die auf erneuerbare Energien setzen.

Dekarbonisierung / Treibhausgasemissionen

Wir setzen auf eine nachhaltige Mobilität und suchen nach Lösungen, um unsere mobilitätsbedingten Emissionen zu verringern. Unsere Maßnahmen beinhalten zum Beispiel Präferieren von Leasing-PKW mit geringem Durchschnittsverbrauch, steigern des Anteils PHEV & BEV im PKW-Fuhrpark sowie Schulung der Dienstwagennutzer bzgl. ressourcenschonender Fahrweise. Unseren Mitarbeitern ermöglichen wir die Nutzung eines Jobrades.

Treibhausgasreduktionsziele

Folgende Ziele für die Reduzierung der Treibhausgase werden von uns forciert:

CO₂-Reduktion im Transportwesen: Unsere Transportdienstleister verpflichten wir zum Einsatz schadstoffarmer Fahrzeuge „Grüne Flotte“ zur Optimierung der GHG-Emissionen bei unseren Speditions- und Logistikdienstleistungen. Weiterhin konzentrieren wir uns auf das Angebot und die Förderung der Nutzung von intermodalen Transportlösungen (z. B. Schiene, kombinierter Verkehr) zur Reduzierung des Straßenanteils. Unseren Kunden bieten wir umweltfreundliche Transportalternativen an. Optimierung des Kraftstoffverbrauchs: Alternative Antriebs- und Kraftstofftechnologien werden gefördert und eingesetzt. Bei der PKW-Flotte setzen wir auf die Reduktion des durchschnittlichen Dieserverbrauchs pro Fahrzeug durch moderne Technologien. Nachhaltigkeit in der Logistikinfrastruktur: Wo möglich, stellen wir die Standorte auf Ökostrom um.

Luftqualität, Wasserqualität, -verbrauch und -wirtschaft, Lärmemissionen und Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Saubere Luft und sauberes Wasser sind für die Gesundheit von Menschen und Ökosystemen von entscheidender Bedeutung. Wir wollen zu einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung beitragen und unseren Wasserverbrauch weiter optimieren sowie die Wasserqualität erhalten. Wir vermeiden insbesondere unnötige Emissionen zum Nachteil der Luft- und Wasserqualität u.a. durch einen verantwortungsvollen und schonen Umgang mit Ressourcen. Lärmemissionen sind soweit technisch und praktisch umsetzbar zu vermeiden.

Wir setzen die jeweils aktuellen, für uns relevanten rechtlichen Vorgaben beim Umgang mit Gefahrstoffen und -gütern vorschriftsmäßig um, indem wir die einschlägigen anwendbaren Gefahrgutvorschriften beachten und einhalten sowie unsere Mitarbeiter entsprechend schulen. Mit einem verantwortungsvollen Chemikalienmanagement tragen wir dafür Sorge, dass keinerlei Schadstoffe in Gewässer und Grundwasser gelangen.

Biodiversität, Tierschutz, Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung, Bodenqualität

Biodiversität ist eine ausgewogene und funktionierende Umwelt und gründet auf der Vielfalt der Ökosysteme, der genetischen Vielfalt und dem Reichtum an Arten bei Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die biologische Vielfalt und deren Ökosysteme zu schützen und zu erhalten. Hierzu zählen insbesondere ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren naturnahen auch angemieteten Unternehmensflächen bezogen auf deren Landnutzung und Entwaldung, Erhaltung der Bodenqualität, Erhaltung und Schutz der Artenvielfalt und Tiere.

7. Kontrolle und Bewertung, Zuständigkeit

Externe Prüfung

ISO-Zertifizierung

Wir sind bestrebt mittels unabhängiger Zertifizierungen die Nachhaltigkeitsleistung nachzuweisen. Hierbei aufzuführen ist die ISO 14001 (Umweltmanagementsystemnorm).

EcoVadis

EcoVadis mit seiner Bewertung der Unternehmensnachhaltigkeitsleistung analysiert den Ist-Stand und zeigt Verbesserungspotenziale auf. Wir sind bestrebt das EcoVadis-Bewertungsergebnis der bewerteten Standorte von Jahr zu Jahr stark zu steigern und damit auch die Umweltperformance nachhaltig zu optimieren.

Externe Prüfung

Wir durchlaufen verschiedene externe Prüfungsverfahren. Dazu gehören z. B. Safety and Quality Assessment System (SQAS) an verschiedenen Standorten.

Diese Prüfungen finden unabhängig statt und berücksichtigen, teilweise auch schwerpunktmäßig, umweltrelevante Themengebiete.

Interne Prüfung

Die interne Prüfung dient als Frühwarnsystem vor unerwünschten Umweltschäden und Verstößen. Regelmäßige Kontrollen stellen hierbei reibungslose Betriebsprozesse sowie die richtlinienkonforme Einhaltung sicher.

Zuständigkeit

Die Umweltpolitik und Umweltrichtlinie wird von dem Umweltbeauftragten in digitaler Fassung zur Verfügung gestellt und auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht.

Hiermit verpflichtet sich die Geschäftsleitung zur Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Verbesserung des Umweltmanagementsystems sowie der Erfüllung zutreffender und bindender Anforderungen. Darüber hinaus verpflichten wir uns die Umwelt zu schützen, und sofern es uns möglich ist Umweltbelastungen zu verhindern.

Hof, 01.07.2026

gez. Geschäftsführung

(Das Dokument ist auch ohne Unterschrift der Geschäftsführung gültig)